

Familiensommer 2023: Kinder reisen nirgends günstiger

- **Familien zählen auf TUI – Angebot wird ausgebaut**
- **Kinderfestpreis – Zwei- bis Elfjährige reisen für 99 Euro**
- **All-Inclusive-Ziele und Inseln gewinnen im Urlaubsranking**
- **Neue Hotels im preisbewussten Segment bei TUI Suneo**
- **Nachhaltige Hotels und Ausflüge dank „Green & Fair“-Label schnell erkennen**

Hannover/Berlin, 12. Dezember 2022. Die Feiertage zum Jahreswechsel sind traditionell nicht nur eine beliebte Reisezeit, sondern auch der Auftakt für die Urlaubsbuchungen im kommenden Jahr. „Wir sehen schon jetzt deutlich mehr Frühbucher als noch zur gleichen Zeit im vergangenen Jahr“, sagte Stefan Baumert, Vorsitzender der TUI Deutschland Geschäftsführung, bei der Vorstellung des Sommerprogramms 2023 in Berlin.

TUI verzeichne starke Buchungswochen. „Die Hälfte der Neubuchungen gehen bereits in den Sommer.“ Die beliebtesten Monate sind laut Baumert aktuell Mai und Juni, die größten Zuwächse zeigen sich in den Sommerferienmonaten Juli und August. Die aktuelle wirtschaftliche Lage führt bei Urlaubern zu einem erhöhten Sicherheitsbedürfnis: All-Inclusive-Angebote sind so gefragt wie nie. „Der Trend geht zu Vollkasko fürs Budget“, fasst Baumert zusammen.

Antalya zieht an Mallorca vorbei

Das spiegelt sich auch in den Buchungszahlen wider. Die beliebtesten Ziele sind die mit einem hohen Anteil an All-Inclusive-Angeboten, insbesondere Ägypten und die Türkei. Im Urlaubsranking für den Sommer 2023 schiebt sich die Türkei auf die Pole Position. Antalya überholt Mallorca. Auf den Rängen drei bis fünf folgen die griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos. Zypern ist bereits doppelt so stark wie im vergangenen Sommer, und auch Djerba kommt zurück.

TUI kommt dem Wunsch der Gäste nach Budgetsicherheit und Kostenkontrolle nach und baut das All-Inclusive-Angebot weiter aus, wie Stefan Baumert erklärt: „Fast alle eigenen Hotels, die im Sommer hinzukommen, bieten All Inclusive an.“ TUI hat im

Sommer insgesamt mehr als 6.000 Unterkünfte mit All Inclusive im Programm. Prominenteste Neuzugänge sind fünf TUI Blue Hotels in Bulgarien, auf Zypern, Mallorca und Menorca sowie in Ägypten das TUI Blue Crystal Bay in Hurghada mit Privatstrand und eigener Lagune.

Aktuell wird häufig nach günstigen Angeboten und Schnäppchen gesucht. Im preisbewussten Segment bei TUI Suneo sind sieben neue Hotels auf Kreta, Kos, an der türkischen Ägäis, in Tunesien, Italien und Österreich sowie auf Usedom im Programm. Das TUI Suneo Kinderresort Usedom bei Trassenheide ist das erste Haus der Marke in Deutschland.

Überdurchschnittlich hoher Anteil: Familien bauen auf TUI

Der Anteil von Familienbuchungen hat noch einmal deutlich zugenommen. Auch hier ist die Türkei der größte Gewinner mit einer Steigerung von zehn Prozent. Neben der Türkei verbuchen Österreich und Tunesien einen überdurchschnittlich hohen Familienanteil mit deutlich über 40 Prozent. Kroatien und Bulgarien sind im Sommer ebenfalls

Top-Reiseziele.

TUI baut das Portfolio an Familienhotels zum Sommer um weitere zehn Prozent aus.

Unter anderem sind sechs neue TUI Kids Clubs im Programm – in Antalya, Tunesien, Andalusien, Österreich, in der Toskana und im Schwarzwald werden Familienerlebnisse inklusive angeboten. Urlaub mit Pferden und Kühen bieten zum Beispiel der TUI Kids Club Schwanen mit integriertem Bauernhof oder die Bauernhoftage im TUI Kids Club Wolkensteinbär in Österreich. Glamping und Klettern im Hochseilgarten stehen hingegen im TUI Kids Club Albatros Village in der Toskana auf der Agenda.

Eltern können sich wieder auf die sehr günstigen Kinderfestpreise freuen. Nirgends reisen Kinder günstiger. Bei Buchung zwischen dem 21. Dezember 2022 und dem 28. Februar 2023 fliegen Zwei- bis Elfjährige zum Festpreis von 99 Euro in den Urlaub. Das Angebot gilt für den Reisezeitraum 24. März bis 30. September in rund 200 Hotels in Spanien, Griechenland und der Türkei sowie auf der Fernstrecke und bei Autoreisen.

Inseln liegen weiterhin im Trend

„Im Sommer 2022 konnten Mallorca, Kreta, Rhodos, Zypern, die Kapverden, Malediven und die Dominikanische Republik historische Höchstwerte bei ihren Gästezahlen verbuchen“, berichtet Steffen Boehnke, Leiter Produktmanagement Sun & Beach. „Wir bauen unser Angebot hier weiter aus und eröffnen neue Hotels unserer eigenen Marken.“ Neben den Klassikern und Top-Zielen rücken im nächsten Sommer die kleinen griechischen Inseln in den Fokus. Ziele wie Samos, Zakyntos oder Santorin sprechen vor allem Individualreisende an, die gern Inselkombinationen buchen. „Insgesamt haben wir 24 griechische Regionen auf dem Festland und den Inseln mit über 4.500 Hotels im Programm.“

USA wieder stärkstes Fernreiseziel

Auf der Beliebtheitskala bei Fernreisen klettern die USA und Kanada auf das Siegereppchen, wie Nicole Sohnrey, Leiterin Auto-, Städte- und Bausteinreisen, erklärt. „Mit mehr als 15.000 Hotels in allen 50 Bundesstaaten reicht das TUI Angebot von Städtereisen über Badeurlaub bis zu Erlebnis-Touren.“ Die Malediven, während der Pandemie stark nachgefragt und weiter auf Wachstumskurs, landen auf Platz 2. Es folgen Thailand, Dominikanische Republik sowie auf dem 5. Rang Mexiko.

Städtereisen erfreuen sich wieder zunehmender Beliebtheit. Im Frühjahr 2023 eröffnet das Riu Plaza London Victoria im gefragten Londoner Stadtteil Westminster, unweit der berühmten Sehenswürdigkeiten Westminster Abbey, Buckingham Palace, Houses of Parliament. „Mit Blick auf das Buchungsvolumen liegen die Klassiker London, Hamburg, Berlin, Paris und Barcelona weiter vorn. Die meisten Zuwächse im Sommer verzeichnen allerdings die Städte Lissabon, Istanbul, Malaga, Wien und Amsterdam“, so Sohnrey. TUI deckt die Nachfrage in den fünf Städten mit insgesamt mehr als 700 Unterkünften und zahlreichen Flugverbindungen ab. „Wien und Amsterdam werden auch gern mit Bahnreise gebucht.“

Green & Fair Label für Hotels und Ausflüge

Seit über 30 Jahren engagiert sich TUI erfolgreich im Bereich Nachhaltigkeit. Auch Reisende achten zunehmend auf ihren ökologischen Fußabdruck. Mit dem „Green & Fair“-Label können sie gezielt nach Hotels und Ausflügen suchen, die von einer unabhängigen Prüfungsgesellschaft als nachhaltig zertifiziert wurden und den umfassenden international anerkannten Kriterienkatalog des GSTC erfüllen, des Global Sustainable Tourism Council. Als weltweit erstes Unternehmen erfüllt TUI seit Kurzem die Nachhaltigkeitsstandards des GSTC auch für Exkursionen.

Eine Analyse der TUI Group von 300 zertifizierten Hotels belegt die deutlich gesteigerte Umweltleistung im Vergleich zu nicht zertifizierten Unterkünften: im Durchschnitt 10 Prozent weniger CO₂-Emissionen, 24 Prozent weniger Abfall pro Gast und Nacht, Frischwasserverbrauch um 19 Prozent reduziert, dafür höherer Anteil an grüner Energie (+23 %) und an Mitarbeitenden aus dem jeweiligen Urlaubsland (+9 %).

Seite 3 von 4

Ansprechpartner(in) TUI Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2025 jährlich mindestens 2,8 Millionen Gäste in nachhaltigen Hotels zu beherbergen. Bis 2023 sollen alle 650 Ausflüge der TUI Collection zertifiziert sein. „Wir wollen Vorbild für die gesamte Branche

sein“, sagt Stefan Baumert. Gemeinsam mit dem GSTC soll das System weiterentwickelt und weltweit auch für andere Reiseveranstalter verfügbar gemacht werden.

TUI erwartet gutes Jahr 2023

Auch mit Blick auf die aktuelle wirtschaftliche Situation verzichten die Menschen nicht auf ihren Urlaub. Wie Stefan Baumert ausführt, passen sie stattdessen eher Ziel oder Dauer an. „Wer früh bucht, sichert sich die höchsten Ersparnisse für die Urlaubsreise.“ Der Kindersparpreis ist dabei für Familien unschlagbar günstig. All Inclusive bietet zudem Preissicherheit und Kostenkontrolle. „Wir sind für das kommende Jahr optimistisch, denn das Interesse an Reisen ist hoch“, sagt der TUI-Deutschland-Chef.

TUI GROUP Diese Meldung sowie Bilder finden Sie auch im Pressebereich unter [www.tu-](http://www.tuigroup.com)
Unternehmenskommunikation [igroup.com](http://www.tuigroup.com).

TUI GROUP Corporate & External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 567-2101
Fax +49(0)511 567-2111
www.tuigroup.com www.facebook.com/TUIDeutschland
www.twitter.com/TUIDeutschland
www.youtube.com/user/tuicom